

**Zeitschrift:** Jahrbuch der Gesellschaft für Schweizerische Theaterkultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft für Schweizerische Theaterkultur  
**Band:** 3 (1930-1931)

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Was will die Gesellschaft für Theaterkultur?

Die Gesellschaft für Theaterkultur hat den Zweck, die Entwicklung einer wirklich schweizerischen Theaterkunst zu fördern, indem sie die Geschichte des schweizerischen Theaters erforscht und zu allen Fragen Stellung nimmt, die für den gegenwärtigen Zustand und die künftige Entwicklung des Theaters in der Schweiz Bedeutung haben. (§ 1 der neuen Satzungen).

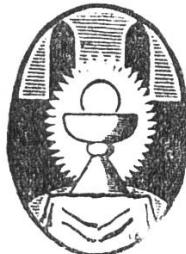
## Was leistet die Gesellschaft für Theaterkultur?

1. Sie gibt alljährlich im Herbst ein illustriertes *Jahrbuch* heraus.
2. Sie unterhält eine *Beratungsstelle*, die den Mitgliedern unentgeltliche Auskünfte erteilt in allen Fragen der Spielwahl und Bühnen-  
gestaltung. Sie vermittelt Uraufführungen, Bühnenkostüm-, Deko-  
rations- und Plakatentwürfe. Bevor steht die Veröffentlichung  
eines »Führers zum Jugendspiel«.
3. Sie verleiht *Lichtbilder* und vermittelt *Vorträge* über alle Fragen  
schweizerischer Theaterkunst und Theatergeschichte.
4. Sie organisiert *Ausstellungen*, die einen Überblick geben über die  
Entwicklung des Theaters und Anregungen zu neuen Gestaltungen  
(1. Theaterausstellung Sarnen 1927 anlässlich der ersten Jahres-  
versammlung, 2. Theaterausstellung in Luzern »Die Entwicklung  
der geistlichen Spiele in der Schweiz vom Mittelalter bis heute«  
anlässlich des Katholikentages 1929. Nächste Ausstellung Herbst  
1930 in verschiedenen Schweizerstädten).
5. Sie organisiert Sprech- und *Laienspielkurse*.
6. Sie will ein schweizerisches Theatermuseum schaffen, das zum  
Mittelpunkt schweizerischer Theaterforschung werden soll. Pub-  
likationsorgan sind die »*Schriften*«, deren erster Band bereits 1928  
erschien.

## Was bietet die Gesellschaft für Theaterkultur ihren Mitgliedern?

1. Unentgeltlich alljährlich im Herbst das *Jahrbuch*, das jeweils  
ein in sich abgeschlossenes Problem des schweizerischen Theaters  
darstellt.
2. Alljährlich eine anregende *Tagung*, die neben Vorträgen und  
fachmännischen Führungen durch Sehenswürdigkeiten vor allem  
vorzügliche Aufführungen bietet.
3. Unentgeltliche Benützung der Beratungsstelle. *Ermäßigte Preise*  
auf alle Theaterpublikationen der Gesellschaft und ihrer Mitglieder.

# Geistliche Spiele



400 Mitwirkende • Künstlerische Leitung:  
*August Schmid*      *Linus Birchler*

**Einsiedeln**  
auf dem Klosterplatz  
CALDERON:

# Das Große Welttheater

**28. Juni bis 20. September**  
jeden Mittwoch und Samstag abend 9 Uhr  
PREISE: Sperrsitz Fr. 6.50, I. Platz  
Fr. 5.50, II. Platz Fr. 4.50, III. Platz  
Fr. 3.50 (Textbuch inbegriffen),  
Stehplatz Fr. 2.—.

Vorbestellungen und Auskunft  
durch Verkehrsbureau Einsiedeln,  
Tel. Nr. 102 (vormittags 9—11 Uhr  
und nachmittags 1—4 Uhr).

Reisebureau Kuoni, Bahnhofplatz,  
Zürich • Reisebureau Cook & Son,  
Luzern • Reisebureau American  
Express Co., Luzern.

# Bücher

## von denen man spricht

---

*Henri Ghéon*

### **Der heilige Pfarrer von Ars**

Autorisierte Übersetzung aus dem Französischen von  
P. Friedr. Ziegler. 200 Seiten. Broschiert Fr. 5.25.  
Gebunden Fr. 6.50.

*R. H. Benson*

### **Die Geisterbeschwörer**

Roman. Autor. Übersetzung aus dem Englischen von  
R. Ettlinger. 360 S. Brosch. Fr. 6.75. Gebd. Fr. 8.—.

*Alfons Aeby*

### **Um Land und Liebe**

Erzählungen. 288 S. Brosch. Fr. 6.25. Gebd. Fr. 7.50.

*Marga Lammasch*

### **Zum Ufer des Glücks**

Roman. 232 Seiten. Brosch. Fr. 5.50. Gebd. Fr. 6.75.

*Annie Hruschka*

### **Das Rätsel von Schloß Kronstein**

Kriminalroman. 320 S. Brosch. Fr. 5.50. Gebd. Fr. 6.75.

---

**Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.**

Einsiedeln • Waldshut • Köln • Straßburg

Durch alle Buchhandlungen

# Theater Stücke

religiösen, ernsten und  
humoristischen Inhalts

für Vereine und  
Volksbühnen

\*

Verlangen

Sie unsere ausführlichen  
Verzeichnisse

\*

Verlag

Ferdinand Schöningh  
Paderborn

Angebote von guten Theater-  
stücken sind stets erwünscht.

Mit einem Preise der  
*Schillerstiftung*  
beehrt wurde  
*P. Maurus Carnot*

In unserem Verlage erschien:

## *Der graue Bund*

Vaterländisches Schauspiel in  
3 Aufzügen. Preis Fr. 2.25.

Ein eigentliches Volksstück, das in  
seiner zarten Erfassung der Volks-  
seele und in der wuchtigen Schil-  
derung jener eisernen Zeiten mit  
zu Carnots Meisterstücken gezählt  
werden darf. In dramatischer Folge  
zeigt sich das Werden des »Grauen  
Bundes« in einem Lande, wo die  
feudalistische Idee nie recht hinein-  
wuchs in das ursprünglich angestammte  
Freiheitsgefühl des Volkes. Die  
allmähliche Entwicklung der Bun-  
desidee wird durchwoben von fröhli-  
chen u. heftigen Volksszenen, atmet  
echten, würzigen Heimatgeruch.

Verlag Gebr. Hess, Basel

## THEATERDEKORATIONEN BÜHNENEINRICHTUNGEN

LIEFERT IN ANERKANNTE BESTER AUSFÜHRUNG

## ALB. ISLER

MALER AM STADTTHEATER ZÜRICH

Seehofstrasse

Telephon: 255.15, 248.89 443.39

Ersteller grosser städtischer  
Kasino-, Privat- und Cinema-Bühnen  
Hervorragende Referenzen

Schweizerische Landesausstellung Bern 1914: Goldene Medaille  
Fachausstellung für das Schweizerische Gastwirtsgewerbe Zürich  
1927: Grosser Ehrenpreis mit goldener Medaille

# Theaterkultur

gedeihst nur bei einwandfreien technischen  
Einrichtungen der Bühne

Wir sind auf dem Gebiet der modernen Bühnenbeleuchtung spezialisiert. Wir übernehmen die Projektierung und Erstellung moderner Bühnenbeleuchtungsanlagen jeglichen Umfanges. Unsere Beleuchtungsapparate entsprechen allen Anforderungen. Verwenden Sie auf Ihrer Bühne unsere

*SIEMENS* - Horizontleuchten

*SIEMENS* - Spielflächenleuchten

*SIEMENS* - Fußrampen und Oberlichter

*SIEMENS* - Versatzbeleuchtungskörper

*SIEMENS* - Scheinwerfer

*SIEMENS* - Widerstände und  
Bühnenstellwerke

Verlangen Sie unsere Prospekte, Listen und Referenzen. Unverbindliche Ausarbeitung von Projekten und Ingenieurbesuch

# SIEMENS

Elektrizitätserzeugnisse Aktiengesellschaft

*Abteilung Siemens-Schuckert*

Löwenstr. 35

# ZÜRICH

Tel. Uto 3600

*Theaterbuchhandlung*  
**I. KRAUSS**

vormals Krauss & Cie.

## AARAU

Grösstes Lager für  
**THEATER-LITERATUR**  
der Schweiz. Die Buch-  
handlung ist daher in der  
Lage, sofort oder in kürze-  
ster Zeit zu liefern, und  
empfiehlt sich für alle Thea-  
ter-Aufführungen. Einsichts-  
sendungen stehen gerne  
zur Verfügung. Katalog gratis.  
Telephon 97

Zur Aufführung in Vereinen und  
auf Volksbühnen bestens  
empfohlen:

# Sammlung Schweizer Dialektstücke

*mit Beiträgen von*

Jos. Urb. Allenspach, Adolf Angst, E. Arbenz, A. Billing, Gustav v. Burg, August Corrodi, Ernst Eschmann, Ulr. Farner, Konrad Gachnang, R. Grossmann, B. Grützner-Zaugg, Karl Gysler, Henry Gysler jun., A. Huggenberger, Bernhard Meinicke, Lina von Moos, R. Morf, P. Müller, J. Nötzli, Paul Oswald, J. J. Rahm, R. Retornaz, A. Riser, S. W. Roth, Jakob Stutz, A. Trachsler, E. Volder, Heinrich Weber, J. Wiss.

*Bis jetzt erschienen 127 Hefte zum Preise von 80 Cts. bis Fr. 2.40 per Heft*

Genaue Verzeichnisse der in obiger Sammlung enthaltenen Dialektstücke mit Angabe der handelnden Personen (Herren, Damen Kinder) stehen auf Wunsch jederzeit gratis und franko zu Diensten

# HEIMATSPIELE 1930

# STEIN AM RHEIN

# NO E WILJ

## (Das Lösungswort der Steiner Mordnacht)

v. Heinrich Waldvogel

Künstlerische Leitung: August Schmid

Regie: Eugen Aberer

Musik von Rudolf Knecht

Die Heimatspiele finden jeden Samstag und Sonntag im August abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr auf dem wundervollen mittelalterlichen Rathaus-plateau statt. Über 300 Mitspielende. Alle Auskunft durch das Propagandakomitee. Vorverkauf Tel. 38. Günstige Zugsverbindungen nach Spielschluß.

# Wenn Sie

*Theater spielen wollen, verlangen Sie den*



## *Theater-Katalog*

*unseres Verlages*

*Sie werden neben erprobten  
alten Stücken stets eine Anzahl  
neuer Stücke finden*

*Theaterverlag*

***H. R. Sauerländer & Cie.  
Aarau***

Größtes bernisches  
Verleih-Institut für feinste Theaterkostüme  
sowie Trachten aller Arten

**H. STRAHM-HÜGLI  
BERN**

Kramgasse 6

Telephon Bollwerk 5690 Postcheck-Konto III 2692

Gegründet 1906

Lieferant des Heimatschutztheaters Bern  
Gewerbeausstellung Bern 1922: Höchste Auszeichnung

# EINSIEDELN

## Gasthaus zum Pilgerheim

in nächster Nähe der Kirche,  
hinter Hotel St. Johann

empfiehlt sich bestens

Familie Friedrich Lienert

Telephon 104

## Hotel Krone

*Bestrenommiertes Hotel*

Großer Speisesaal  
Prima Küche und Keller  
Mit höflicher Empfehlung

Familie N. Lienhardt

Telephon 87

Große Sehenswürdigkeit!

## Panorama

Kreuzigung Christi

Eintrittspreis Fr. 1.—, Kinder 50 Rp.

Schulen 30 Rp.

Gesellschaften Ermäßigung

## Gasthaus z. Röten Ochsen

*vis-à-vis der Kirche*

Sorgfält. Küche - Reelle Weine  
Gute Betten

Es empfiehlt sich höflichst

Wwe. und Familie Kälin

Telephon Nr. 45

## Gasthaus z. Elefant

*bei Rathaus  
und Post*

empfiehlt sich den verehrten Wallfahrern und  
Passanten bestens. Gute Küche. Reelle Weine.  
Freundliche Zimmer. Gute Betten. — Um ge-  
neigten Zuspruch bitten **Geschw. Kuriger.**

## Hotel Steinbock

Telephon 91

empfiehlt sich bestens **Frau Gyr**

# EINSIEDELN

## Hotel Taube

*an der Hauptstraße*

Modernes Restaurant, Zimmer mit fließendem Wasser, Zentralheizung, Badezimmer. Großer Gesellschaftssaal. Garage. Gepflegte Küche und Keller. Telephon 140.

## Verlagsanstalt „WALDSTATT“ in Einsiedeln

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager schönster Gebetbücher für alle Stände und Zeiten. Großes Lager in Rosenkränzen und Devotionalien aller Art. — Verlag von „Mariengrüße aus Einsiedeln“, „Der Lebensfrühling“, Einsiedler katholische Volksbibliothek „Nimm und lies“. — Buch- und Akzidenzdruckerei, Großbuchbinderei. — Verlangen Sie in Buch- und Wallfahrtshandlungen unsere Erzeugnisse. — Kataloge, Probenummern und Prospekte gratis und franko.

## Meinrad Ochsner / Einsiedeln

(Hauptstraße)

### Verlag und Sortiment kathol. Kirchenmusik

liefert gratis Kataloge und Prospekte und macht  
reichhaltige, fachgemäße Auswahlsendungen auf

### allen Gebieten der kathol. Kirchenmusik

Kirchenmusik, Choralbücher, Orgel- und Harmoniumliteratur  
Theoretische Werke. Instrumentalmusik-Unterrichtsstoff.  
Versand nach allen Ländern.

# 3 bedeutsame kulturelle Jahrbücher

---

## Ars Sacra

Schweizerisches Jahrbuch für christliche Kunst

Herausgegeben von der SOCIETAS SANCTI LUCAE. Mit 25 ganzseitigen Bildtafeln auf bestem Kunstdruckpapier. Preis Fr. 3.50. — Das Jahrbuch setzt sich eine Neubelebung der religiösen Kunst zum Ziele und versucht eine neue, gehaltstiefe und formstarke künstlerische Gemeinschaftssprache schaffen zu helfen. — Erscheint jeweils im Oktober. Die bisherigen Jahrgänge 1/4 können, so lange Vorrat reicht, noch bezogen werden.

## Wiedergeburt

Jahrbuch des Verbandes der Renaissance-Gesellschaften

Hier wird ein unmittelbarer Ausdruck des lebendigen Strebens nach Erfassung und Erfüllung der unausschöpflichen Werte in Religion, Philosophie und Kunst zu geben versucht. — Erscheint jeweils im Oktober, Preis Fr. 4.50. — Lieferbar sind noch die Jahrgänge 1927, 1928, 1929.

## Kalender der Waldstätte

Jahrbuch für Volkskunde, Literatur und Kunst

Dieses Kalenderjahrbuch vermittelt in bewusstem Festhalten am eigenen Erbe und in stolzem Bekenntnis zu Schweizer Art eine reiche und interessante Quelle schweizerischer Kultur-, Literatur- und Kunstgeschichte. Über das Historische hinaus nimmt das Jahrbuch auch zu Gegenwartsfragen Stellung und versucht die zukünftige Entwicklung der in seiner Interessensphäre gelegenen kulturellen Werte zu deuten. — Preis Fr. 1.50, erscheint jeweils im September. Die Jahrgänge 1/5 können zum ermäßigten Preise von Fr. 1.— nachbezogen werden.

*Prof. H. Reiners*

## **Das malerische alte Freiburg**

Band 1 der Sammlung „Schweizer Städtebilder“, herausgegeben vom kunsthistorischen Institut der Universität Freiburg. 72 Seiten Text, 16 Zeichnungen und Pläne, 130 Tafelabbildungen. Kart. Fr. 6.—, Leinen Fr. 7.50.

Der Verfasser zeigt die Stadt als Ganzes und weist speziell die Zusammenhänge von Kunst und Kultur auf. Dies mußte für Freiburg als Grenzstadt zweier Sprachen und Kulturen besonders reizvoll sein. Die ausgewählten Bilder (vielfach Aufnahmen des Verfassers) und die Ausstattung des Buches sind von hervorragender Schönheit.

\*

*Dr. Aug. Rüegg*

## **Graf Keyserlings Urteil über uns Schweizer**

Den geistreichen und originellen, aber durchaus einseitigen und unlogischen Urteilen Keyserlings über uns Schweizer in seinem Buche „Das Spektrum Europas“ stellt Rüegg eine interessante Selbstdarstellung des Schweizers gegenüber, die in ihrer treffenden Fassung über den Rahmen einer bloßen Streitschrift hinauswächst und von ganz allgemeiner Bedeutung wird. — Preis kart. Fr. 1.50.

**Verlag Gebr. J. & F. Hess, Basel**